



Wilhelm Poock
Islandzauber

Ein Islandroman

In Pappband M 3.80, in Ganzleinen M 5.50

Ein bestrickender Zauber weht über diesem Buche, das in seiner Frische und kraftvollen Darstellungsweise unendlich anziehend ist.

„ . . . Poock hat es verstanden, den Leser völlig einzuspinnen in die fremdartige Welt des meerumrauschten Eilands. Man befreundet sich mit den prachtvollen Gestalten und wird vertraut mit ihren Sitten und Gebräuchen . . .“ (Hann. Anzeiger.)

„ . . . Es atmet nordischen Geist, frischt Erinnerungen an nordische Mythologie auf und klingt häufig an Björnson an . . .“ „ . . . Den Reiz eigenartiger Menschen in fremdländischer Umgebung versteht Poock mit großer Kunst fühlbar zu machen,

so daß die Phantasie ihm gerne folgt und in die Nordlandsfarben des Gemäldes eintaucht.“

□

Bergstadtverlag in Breslau I